



**N I E D E R S C H R I F T**

**zum öffentlichen Teil**

**der 9. Sitzung des Ortschaftsrates Gompitz (OSR GP/009/2020)**

**am Montag, 4. Mai 2020,**

**19:30 Uhr**

**im Gemeindezentrum Gompitz, Gemeindesaal,  
Altnossener Straße 46 a, 01156 Dresden, OT Pennrich**

**Öffentlicher Teil der Sitzung:**

**Beginn:** 19:30 Uhr  
**Ende:** 20:50 Uhr

**Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:**

**Beginn:** Uhr  
**Ende:** Uhr

**Anwesend:****Mitglied Liste CDU**

Mirko Göhler  
Ute Pfeil  
Dipl. Ing. Harald Worms

**Mitglied Liste DIE LINKE**

Werner Kempfer

**Mitglied Liste Freie Wähler Gompitz**

Ralf Becker  
Richard Bunk  
Dirk Dreyer  
Dipl.-Ing/Dipl.-Wirt.-Ing. Jens Fehrmann  
Uwe Gasch  
Mike Heinrich  
Sylvia Irmscher  
André Kiesevalter  
Dipl.-Ing. Werner Kirsch  
Gerhard Ofschanka

**Abwesend:****Mitglied Liste Freie Wähler Gompitz**

Matthias Rump

**Verwaltung:**

Frau Müller Verwaltungsstellenleiterin

**Gäste:**

Frau Grohmann Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen

**Schriftführer/-in:**

Frau Weichelt Verwaltungsstelle Gompitz

**T A G E S O R D N U N G****öffentlich**

- |           |  |                                     |
|-----------|--|-------------------------------------|
| <b>1</b>  | Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2020/2021   | <b>V0197/20<br/>beratend</b>        |
| <b>2</b>  | Zuarbeit zur Planung Doppelhaushalt 2021/2022 - Personalmehrbedarf Sachbearbeiter/in für Haushalt, Fördermittel und Wahlen in der Verwaltungsstelle Gompitz                                | <b>V-GP0016/20<br/>beschließend</b> |
| <b>3</b>  | Zuarbeit zur Planung Doppelhaushalt 2021/2022 - Personalmehrbedarf Sachbearbeiter/in für Ordnung und Sicherheit in der Verwaltungsstelle Gompitz   | <b>V-GP0020/20<br/>beschließend</b> |
| <b>4</b>  | Zuarbeit zur Planung Doppelhaushalt 2021/2022 - Digitalisierung der Gremienarbeit  | <b>V-GP0021/20<br/>beschließend</b> |
| <b>5</b>  | Erhaltung der Verwaltungsstruktur für die Ortschaft Gompitz  | <b>V-GP0019/20<br/>beschließend</b> |
| <b>6</b>  | Beschluss zur Bereitstellung von Finanzmitteln der Ortschaft Gompitz für Baumaßnahmen im Zuge der Ortsentwässerung Pennrich 5. BA (Podemuser Straße Süd/Pennricher Feldrain/Zum Jammertal) | <b>V-GP0017/20<br/>beschließend</b> |
| <b>7</b>  | Beschluss zur Bereitstellung von weiteren Finanzmitteln der Ortschaft Gompitz für den Straßenbau Altnossener Straße  | <b>V-GP0018/20<br/>beschließend</b> |
| <b>8</b>  | Beschluss zum Antrag des Seniorenvereins Gompitz e. V. auf Gewährung einer Zuwendung für das Frühlingsfest im Jahr 2020  | <b>V-GP0022/20<br/>beschließend</b> |
| <b>9</b>  | Stellungnahme über die Aufnahme von besonderen regionalen Ereignissen im Jahr 2021 gemäß § 8 Abs. 2 SächsLadÖffG   | <b>V-GP0023/20<br/>beschließend</b> |
| <b>10</b> | Kulturentwicklungsplan der Landeshauptstadt Dresden 2020   | <b>V0257/20<br/>beratend</b>        |
| <b>11</b> | Sonstiges  |                                     |

**öffentlich****Einleitung:**

Der Ortsvorsteher Herr Ofschanka begrüßt alle Anwesenden. Die ordnungsgemäße Ladung ist erfolgt. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Mit der Änderung der Tagesordnung – den TOP 9 (Vorlage V0197/20) an erste Stelle vorzuziehen – sind alle einverstanden. Einwendungen zur Niederschrift der letzten Sitzung werden nicht erhoben. Die Sitzung wird eröffnet.

Eingangs bittet Herr Ofschanka, aufgrund der aktuellen Situation durch den Corona-Virus, die Sitzung kurz zu halten und von Bürgeranfragen abzusehen. Die geltenden Schutzmaßnahmen sind einzuhalten, weshalb für Besucher nur eine geringe Platzkapazität zur Verfügung gestellt werden kann.

Herr Ofschanka teilt mit, dass kurzfristig noch eine Information infolge der Haushaltssperre eingegangen ist, die Auswirkungen hat auf die für die Sitzung vorgesehenen Vorlagen V-GP0017/20, V-GP0018/20 und V-GP0022/20.

Herr Ofschanka dankt den Verwaltungsmitarbeiterinnen für ihr Wirken während des „Notbetriebes“.

Von der Möglichkeit der Durchführung von Umlaufbeschlüssen hat er abgesehen und die Ortschaftsratsitzung einberufen, da der Grundsatz der Öffentlichkeit ein hohes Gut der Demokratie ist und das Umlaufverfahren aufgrund der Tagesordnung nicht anwendbar ist.

<b>1</b>	<b>Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2020/2021</b>	<b>V0197/20 beratend</b>
----------	---	------------------------------

Frau Grohmann vom Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen trägt die Präsentation vor.

Im Hort der 74. Grundschule sind 110 Plätze verfügbar; derzeit 104 Hortkinder.

Werterhaltungsmaßnahmen: Standort Altnossener Straße 38, Gompitzer Spatzennest e. V. mit Schönheitsreparaturen in 2020.

Investitionsmaßnahme anderer Ämter: Standort Altnossener Straße, Träger Schulverwaltungsamt, mit der Maßnahme Neubau 74. Grundschule, die Terminalschiene wird derzeit im Stadtplanungsamt erarbeitet.

**Beschlussempfehlung:**

1. Der Stadtrat beschließt die Bedarfsplanung: Teil B - inklusive der Hortangebotsplanung der Fortschreibung des Fachplanes Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2020/2021.
2. Der Stadtrat nimmt die weiteren Teile der Fachplanung (Teil A, Teil B-1, Teil B-2, Teil C sowie Teil D) zur Kenntnis.
3. Der Stadtrat beschließt, dass die Bedarfs- und Maßnahmenplanung von den Planungsverantwortlichen im Amt für Kindertagesbetreuung unterjährig zu aktualisieren ist. Der Stadtrat und der Ausschuss für Bildung (Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen) werden zum 31. Dezember nach der Beschlussfassung über Änderungen informiert.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**2 Zuarbeit zur Planung Doppelhaushalt 2021/2022 - Personalmehrbedarf Sachbearbeiter/in für Haushalt, Fördermittel und Wahlen in der Verwaltungsstelle Gompitz V-GP0016/20 beschließend**

Herr Ofschanka erläutert die Vorlage.

Mit der Eingemeindung 1999 verblieb in der Ortschaft Gompitz eine örtliche Verwaltungsstelle. Sie diente insbesondere den Einwohnerinnen und Einwohnern der Ortschaft sowie dem Ortschaftsrat als Anlauf- und Beratungsstelle in Angelegenheiten der örtlichen Verwaltung. Der Bauhof war als Teil der örtlichen Verwaltung zu erhalten.

Seit der Eingemeindung wurden mehrere Umstrukturierungen vollzogen. Das Ortschaftsbüro Mobschatz mit einer Sachbearbeiterin Ortschafts- und Bürgerangelegenheiten sowie 2 Bauhofmitarbeiter wurde in die Verwaltungsstelle integriert. Zusätzlich wurde die Verwaltungs- und Ortschaftsratsarbeit für die Ortschaft Altfranken auf Wunsch des Ortschaftsrates Altfranken vom Ortsamt Cotta mit übernommen. Infolge dessen wurde 1 Sachbearbeiterstelle Ortschafts- und Bürgerangelegenheiten für die Ortschaft Altfranken eingerichtet.

Im Laufe der Jahre wurden der Verwaltungsstelle weitere Aufgaben übertragen, die bisher nicht oder ungenügend geregelt sind. Bedingt durch die Vereinheitlichung der Haushalt- und Gremienabläufe, wie auch der Vereinheitlichung der Förderung wird zusätzliche Verwaltungsarbeit notwendig. Um einerseits die Umsetzung der Förderrichtlinien, die Einhaltung der Vorschriften bezüglich des Haushaltes und die Organisation und Durchführung von Wahlen zu gewährleisten sowie die darüber hinaus nicht in den Stellenbeschreibungen erfassten bzw. umfangreicher gewordenen Arbeitsaufgaben abzusichern, ist es dringend notwendig eine zusätzliche Stelle für die Verwaltungsstelle Gompitz zu schaffen.

Auch in Anbetracht, dass mit dem Ausscheiden von Frau Müller als Verwaltungsstellenleiterin das umfassende Wissen nicht so einfach von Einzelnen zu stemmen sein wird und der Stellenplan dies nicht hergibt, ist Bedarf für diese Stelle da.

Aus der Diskussion:

Hinweis von Herrn Göhler, dass er Veranstaltungen des Ortschaftsrates/Vereinen (z. B. Après-Ski-Party) nach außen eher als Organisation von Maßnahmen zum gesellschaftlichen Zusammenhalt formulieren würde.

Herr Ofschanka: kann diese Anmerkung nachvollziehen. Den Ortschaftsräten von Altfranken und Mobschatz liegen die gleichlautenden Erläuterungen vor.

**Beschluss:**

Zur Absicherung der Verwaltungsaufgaben gemäß den Festlegungen des Oberbürgermeisters beantragt der Ortschaftsrat Gompitz eine Stelle Sachbearbeiter/in Haushalt, Fördermittel und Wahlen in der Verwaltungsstelle Gompitz zu schaffen.

Im Laufe der Jahre wurden der Verwaltungsstelle weitere Aufgaben übertragen, die bisher nicht bzw. ungenügend geregelt sind und die nicht auf die vorhandenen Arbeitsplätze übertragen werden können. Um allen Aufgaben gerecht zu werden, ist es dringend notwendig eine zusätzliche Stelle in der Verwaltungsstelle Gompitz für folgende Arbeitsaufgaben zu schaffen:

Umsetzung der Förderrichtlinien des Ortschaftsrates Gompitz, Altfranken und Mobschatz

- Unterstützung bei der Organisation von Veranstaltungen des jeweiligen Ortschaftsrates
- Betreuung der Internetseiten Gompitz, Altfranken und Mobschatz
- Organisation und Durchführung von Bürgerversammlungen, Bürgerentscheiden, Wahlen
- Haushaltsbearbeitung Gompitz/Altfranken und Mobschatz sowie die SAP-Bearbeitung
- Führen einer Zahlstelle für die Verwaltungsstelle mit Gompitz/Altfranken und Mobschatz
- Anlagenbuchhaltung

Die ausführliche Begründung für den Personalmehrbedarf liegt dem Personalamt bereits vor.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

- |          |   |                                     |
|----------|---|-------------------------------------|
| <b>3</b> | <b>Zuarbeit zur Planung Doppelhaushalt 2021/2022 - Personalmehrbedarf Sachbearbeiter/in für Ordnung und Sicherheit in der Verwaltungsstelle Gompitz</b> | <b>V-GP0020/20<br/>beschließend</b> |
|----------|---|-------------------------------------|

Herr Ofschanka erläutert die Vorlage.

Beim letzten Ortsvorstehertreffen wurde durch den Ortsvorsteher von Cossebaude vorgetragen, dass der Sachbearbeiter für Ordnung und Sicherheit in Cossebaude überfordert ist und nicht alle Bereiche umfassend abdecken und demzufolge seine Aufgaben nicht alle erfüllen kann. Damit verband sich das Anliegen, eine zweite Stelle in Cossebaude zu schaffen. Die Arbeitsaufgaben steigen ständig, der Mitarbeiter ist momentan auf sich allein gestellt, es gibt keine Vertretung bei Urlaub oder Krankheit des Mitarbeiters. Im Vergleich mit anderen Ortschaften sind die westlichen Dresdner Ortschaften mit Blick auf Einwohnerzahl und verfügbare Planstellen „Sachbearbeiter/in Ordnung und Sicherheit“ unterrepräsentiert.

Nach reichlicher Überlegung sehen die Ortsvorsteher der Ortschaften Gompitz und Altfranken keinen direkten Vorteil darin, eine zweite Stelle der Verwaltungsstelle Cossebaude zuzuordnen.

Es wird eher als sinnvoll angesehen, einen SB für Ordnung und Sicherheit in Gompitz anzusiedeln, der die Ortschaften Gompitz, Altfranken und Mobschatz betreut.

Aus der Diskussion:

Bedenken von Herrn Heinrich zum Punkt „Doppelstreife“ (zu zweit unterwegs sein zu müssen), nicht dass die zweite Stelle doch Cossebaude zugeordnet wird. Dass zwei Mitarbeiter benötigt werden, ist gesetzlich vorgegeben.

Herr Ofschanka: es ist gemeint, dass bei Bedarf Doppelstreifen ermöglicht werden können.

**Beschluss:**

Die Ortschaften Gompitz, Altfranken und Mobschatz verfügen über keinen Mitarbeiter für Ordnung und Sicherheit. Diese Aufgaben werden derzeit vom SB Ordnung und Sicherheit Cossebaude mit übernommen, so dass die stetig steigenden und sehr umfangreichen Arbeitsaufgaben in fünf Ortschaften mit einer Größe von ca. 32 km<sup>2</sup> und 12.190 Einwohnern von dem einen Bearbeiter zu bewältigen sind.

Durch die Schaffung einer zusätzlichen Stelle für die Ortschaften Gompitz, Altfranken und Mobschatz würde der SB Ordnung und Sicherheit Cossebaude entlastet, so dass eine fachgerechte und zeitnahe Erledigung gewährleistet ist. Außerdem können damit nach der Dienstordnung des Gemeindlichen Vollzugsdienstes Pkt. 3.1 zum Schutz vor verbalen oder ggf. auch handgreiflichen Übergriffen erforderliche Streifen als Doppelstreifen durchgeführt werden, so dass ggf. ein Zeuge zum Sachverhalt Aussagen treffen kann. Die gegenseitige Vertretbarkeit bei Urlaub oder Krankheit wäre ebenfalls abgesichert.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine Stelle Sachbearbeiter/in für Ordnung und Sicherheit in der Verwaltungsstelle Gompitz zu schaffen.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung

Ja 13 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0

**4 Zuarbeit zur Planung Doppelhaushalt 2021/2022 - Digitalisierung der Gremienarbeit** **V-GP0021/20 beschließend**

Frau Weichelt erläutert die Vorlage. Mit dem Beschluss erhält die Stadtverwaltung den Auftrag, sich in den nächsten zwei Jahren mit der zukünftigen Gremienarbeit auseinanderzusetzen.

**Beschluss:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Finanzmittel für die Digitalisierung der Gremienarbeit einzuplanen, um die Voraussetzungen für eine papierarme, sichere und rationelle Arbeitsweise zu schaffen (z. B. rechtssichere Ladung auf elektronischen Weg mit Zugriff auf die Sitzungsunterlagen, WLAN in den Sitzungsräumen, Hard- und Software, Schulungen) und damit die Gremienarbeit für Ortschaftsrat und Verwaltung umweltgerecht und zeitgemäß anzubieten.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung

Ja 13 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0

**5 Erhaltung der Verwaltungsstruktur für die Ortschaft Gompitz** **V-GP0019/20 beschließend**

**Beschlussvorlage:**

*Erhaltung der Eigenständigkeit der Ortschaft Gompitz*

*Der Ortschaftsrat fordert den Erhalt der Eigenständigkeit der Ortschaft Gompitz und hält an der jetzigen Struktur mit der Verwaltungsstelle Gompitz fest, um weiterhin die Interessen mit der Stadtverwaltung effizient klären zu können.*

*Damit positioniert sich der Ortschaftsrat Gompitz gegen die Überlegung der Ortsvorsteher von Cossebaude, Oberwartha und Mobschatz die Verwaltungsstellen Cossebaude und Gompitz mit einer zentralen Verwaltungsleitung zusammenzulegen, weil er daraus keinerlei Vorteile für die Ortschaften, die Bürgerinnen und Bürger und die Ortschaftsräte sieht.*

Herr Ofschanka: Da aus der ausgereichten Vorlage nicht eindeutig hervorgeht, dass es um die Verwaltungsstruktur für die Ortschaft Gompitz geht, wird dies entsprechend der Vorlage für den Ortschaftsrat Altfranken umformuliert.

Herr Ofschanka erläutert die Vorlage. Beim letzten Ortsvorstehertreffen wurde durch die Ortsvorsteher der Ortschaften Cossebaude, Mobschatz und Oberwartha wiederholt das Ansinnen vorgetragen, die Verwaltungen von Cossebaude und Gompitz zusammen zu legen und durch einen zentralen Verwaltungsleiter/in zu organisieren. Die Ortsvorsteher von Gompitz und Altfranken haben Sorge, dass alles was sich bisher bewährt hat (Bürgernähe und Zusammenarbeit Ortschaftsrat-Verwaltung, Eigenständigkeit der Ortschaften) verloren geht. Sie wollen Einfluss haben und nicht überstrukturiert werden.

Herr Bürgermeister Sittel habe sich dazu geäußert, wenn es keine Einigkeit in den Ortschaften gibt, dann wird es eine zentrale Verwaltungseinheit nicht geben. Mit dem Beschluss wollen die Ortsvorsteher von Gompitz und Altfranken ihre Position – die jetzige Struktur zu erhalten – noch einmal bekräftigen.

Aus der Diskussion:

Frage von Herrn Kiesevalter, was sich die anderen Ortsvorsteher davon versprechen.

Herr Ofschanka hat es so verstanden, dass sie sich dann nicht mehr mit Tagesproblemen/Verwaltungsmitarbeitern auseinandersetzen müssen.

**Beschluss:**

Der Ortschaftsrat Gompitz fordert den Erhalt der jetzigen Struktur der Verwaltungsarbeit der Verwaltungsstelle Gompitz, um weiterhin die Interessen mit der Stadtverwaltung effizient klären zu können.

Damit positioniert sich der Ortschaftsrat Gompitz gegen die Überlegung der Ortsvorsteher von Cossebaude, Oberwartha und Mobschatz die Verwaltungsstellen Cossebaude und Gompitz mit einer zentralen Verwaltungsleitung zusammenzulegen, weil er daraus keinerlei Vorteile für die Ortschaften, die Bürgerinnen und Bürger und die Ortschaftsräte sieht.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung mit Änderung

Ja 13 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0

- |          |   |                                     |
|----------|---|-------------------------------------|
| <b>6</b> | <b>Beschluss zur Bereitstellung von Finanzmitteln der Ortschaft Gompitz für Baumaßnahmen im Zuge der Ortsentwässerung Pennrich 5. BA (Podemuser Straße Süd/Pennricher Feldrain/Zum Jammertal)</b> | <b>V-GP0017/20<br/>beschließend</b> |
|----------|---|-------------------------------------|

Herr Ofschanka berichtet über die kurzfristig eingegangene Information, dass dieser Beschluss heute nicht gefasst werden darf. Dafür sei noch eine Voraussetzung zu erfüllen. Seit 21.04.2020 gibt es eine Haushaltssperre. Alle Maßnahmen, die angefangen sind, werden weitergeführt. Es steht nicht zur Diskussion, dass die Maßnahme durchgeführt wird. Aber die Maßnahme verschiebt sich, weil es im Moment einen Planungsstopp (die Stadtentwässerung und Straßen- und Tiefbauamt dürfen nicht weiterarbeiten) gibt.

Das Thema oberirdische Telefonleitung war lange nicht klärbar gewesen, aber zwischenzeitlich ist es dem Ortschaftsrat gelungen, mit der Telekom ins Gespräch zu kommen. Das Telefonunternehmen wird die technischen Leistungen ausführen.

Das Straßen- und Tiefbauamt lehnt ab, die Kosten in Höhe von ca. 31.000 Euro für die Tiefbauarbeiten zu übernehmen.

Um die Gesamtmaßnahme nicht zu gefährden, schlägt Herr Ofschanka den Beschluss vor. Damit zeigt die Ortschaft die Bereitschaft, die Finanzierung in Höhe von ca. 31.000 Euro zu übernehmen.

Um die Freigabe der Finanzmittel aufgrund der Haushaltssperre zu erhalten, muss der Nachweis vom zuständigen Amt erbracht werden, dass sich die Maßnahme durch die zeitliche Verzögerung für die Stadt verteuern würde. Herr Ofschanka wird weiter dranbleiben.

*Vertagung*

- |          |  |                                     |
|----------|--|-------------------------------------|
| <b>7</b> | <b>Beschluss zur Bereitstellung von weiteren Finanzmitteln der Ortschaft Gompitz für den Straßenbau Altnossener Straße</b> | <b>V-GP0018/20<br/>beschließend</b> |
|----------|--|-------------------------------------|

Herr Ofschanka verweist auf die Information zur Haushaltssperre im TOP zuvor.

Der Beschluss darf heute nicht gefasst werden. Erst muss der Nachweis erbracht werden, dass sich die Maßnahme durch die zeitliche Verzögerung für die Stadt verteuern würde, dann würden die Finanzmittel freigegeben werden.

Die Höhe des Betrages ergibt sich daraus, dass Maßnahmen bis 60.000 Euro vom Straßenmeister freihändig an die gelisteten Firmen vergeben werden können, deshalb auch die Realisierung in Bauabschnitten.

*Vertagung*



- 8 Beschluss zum Antrag des Seniorenvereins Gompitz e. V. auf Gewährung einer Zuwendung für das Frühlingsfest im Jahr 2020 V-GP0022/20 beschließend**

Frau Müller informiert, dass die Beschlussfassung heute zu vertagen ist. Die Förderung nach einer Förderrichtlinie ist eine freiwillige Aufgabe und aufgrund der Haushaltssperre muss erst die Zustimmung eingeholt werden.

*Vertagung*

- 9 Stellungnahme über die Aufnahme von besonderen regionalen Ereignissen im Jahr 2021 gemäß § 8 Abs. 2 SächsLadÖffG V-GP0023/20 beschließend**

Die von der Arbeitsgruppe Soziales/Kultur erarbeitete Beschlussvorlage liegt vor.

**Beschluss:**

Der Ortschaftsrat Gompitz erkennt im Jahr 2021 keinen regionalen Anlass für eine Öffnung von Verkaufsstellen an Sonntagen im Gebiet der Ortschaft Gompitz.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

- 10 Kulturentwicklungsplan der Landeshauptstadt Dresden 2020 V0257/20 beratend**

Vom zuständigen Geschäftsbereich wird um Vertagung gebeten, da aufgrund mehrerer parallel stattfindender Gremien die Teilnahme eines Berichterstatters nicht abgesichert werden kann.

*Vertagung*

- 11 Sonstiges**

**Vereinsfest am 27.09.2020:**

Aufgrund der aktuellen Situation durch den Corona-Virus musste das Vorbereitungstreffen abgesagt werden.

Herr Heinrich wurde von Mitgliedern des Heimatvereins hinsichtlich Planung und Vorbereitung für das Vereinsfest angesprochen.

Herr Göhler schätzt anhand des derzeitigen Standes ein, dass Veranstaltungen in dieser Größe und mit dem Zulauf (unbekannte Personen und ungewisse Kontakte) dieses Jahr nicht stattfinden werden. Die Vereine sollten ihre Aktivitäten dieses Jahr nur auf die Planung reduzieren. Gegebenenfalls könnte dann das Fest im nächsten Jahr schon zeitiger, nicht erst im Herbst, durchgeführt werden.

Frau Irmscher ergänzt, dass die Vereine zeitnah über die Verschiebung des Vereinstages in das nächste Jahr informiert werden. Das jährliche Vereinstreffen im Herbst wird mit dem Vorbereitungs-

treffen für das Vereinsfest 2021 verbunden, um schon über Terminvorschläge, gesammelte Ideen und Finanzierungsbedarfe zu beraten.

#### **Vororttermin mit Straßenverkehrsbehörde:**

Am 05.05.2020 findet ein Vororttermin an der Altnossener Straße wegen Parken im Bereich Sanitär-Heinze und Ockerwitzer Allee sowie an der Altnossener Straße wegen der Bürgereingabe zur Gefahr für Kinder an der Zufahrtsstraße zum Gemeindezentrum Gompitz statt.

Den Termin wird Herr Ofschanka mit Herrn Heinrich, Herrn Fehrmann und Herrn Becker wahrnehmen.

#### **Fußweg Steinbach:**

Herr Ofschanka berichtet aus dem Treffen mit dem Oberbürgermeister, dass Einigkeit mit dem Käufer des Eckgrundstückes erzielt wurde. Dieser ist bereit 1,50 m für einen Fußweg abzugeben, welcher aber innerhalb von 5 Jahren gebaut sein sollte.

Freude darüber, weil ständig darauf hingearbeitet wurde.

Allerdings wurde Herr Ofschanka kurz darauf vom Leiter des Stadtplanungsamtes informiert, dass für einen Fußweg nicht nur 1,50 m ausreichen. Als durchschnittlicher Flächenbedarf zur Herstellung eines Gehweges sei von durchschnittlich 3,50 m auszugehen.

Herr Ofschanka meint, dass nichts Großes gebaut werden soll, sondern ein Weg für die Fußgänger und zur Entschärfung der Kurve. Er kritisiert, dass kein Abweichen von Richtlinien möglich ist, damit endlich diese Maßnahme umgesetzt werden kann. Die Stadt habe in der ganzen Zeit noch nichts erledigt und könne nun das Vorkaufsrecht nicht wahrnehmen.

Herr Ofschanka wird nun erneut mit dem Oberbürgermeister in Kontakt treten.

#### **Spielplätze und Verwaltung während der Corona-Situation:**

Frau Müller informiert, dass Spielplätze unter bestimmten Auflagen jetzt wieder geöffnet sind und genutzt werden können. Ein Hinweisschild an den Eingängen weist darauf hin.

Die Verwaltung fängt sukzessive wieder an, in die normale Arbeit zurückzukehren, so dass Besucher nach Terminvereinbarung in die Verwaltung kommen dürfen. Weiteres ist abzuwarten, wie sich die Situation entwickelt.

Gerhard Ofschanka  
Vorsitzender

Sandra Weichelt  
Schriftführerin

Ortschaftsratsmitglied

Ortschaftsratsmitglied